

# Freiwillige Feuerwehr Moosham

100  
Jahre



Feuerwehrchronik



*Chronik*  
*1922-2022*

## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder und Freunde der FF Moosham,  
liebe Geinbergerinnen und Geinberger!  
Verehrte Festbesucher!

### Gleich drei Gründe um zu feiern!

Vor einem Jahrhundert wurde die Freiwillige Feuerwehr Moosham gegründet und seit letztem Jahr erleichtern zwei neue Einsatzfahrzeuge die Arbeit der Körperschaft. Vor 100 Jahren waren die Anforderungen an die Feuerwehr sicherlich noch ganz andere wie heute. Galt es damals vor allem Brände zu bekämpfen, liegen heute die Schwerpunkte in technischen Einsätzen.

Aber eines hat sich Gott sei Dank nicht geändert – das Engagement, mit dem die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr an die Arbeit gehen. Kaum jemand denkt darüber nach, dass die Helfer in ihrer Freizeit für uns da sind. Sie haben ein Berufsleben, eine Familie und ein Privatleben wie Du und ich. All dies rücken sie für uns in den Hintergrund, wenn es darum geht Hilfe zu leisten.

Rechtzeitig zum Jubiläum wurden die neuen Einsatzfahrzeuge geliefert – ein Tanklöschfahrzeug (TLFA-B 2000) und ein Mannschafts-Transport-Fahrzeug (MTF). Gemeinsam mit dem im Jahr 2018 fertiggestelltem neuem Feuerwehrhaus präsentiert sich die Feuerwehr Moosham nun modern, funktionell und auf dem neuesten Stand der Technik.

Das wichtigste Anliegen ist mir heute, den Kameradinnen und Kameraden herzlich für ihre Leistungsbereitschaft zu danken und auch allen Angehörigen der Feuerwehrmitglieder für ihr Verständnis, wenn die Mama oder der Papa, der Ehemann oder die Ehefrau, der Partner oder Freund viel Zeit im Einsatz und bei den Übungen verbringt!

Mit dem zentralen Element „Kameradschaft“ im Mittelpunkt werden wir mit Zuversicht und Mut auch die kommenden Herausforderungen bestens meistern.

Abschließend wünsche ich der FF Moosham für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Gründungsfest mit Abschnittsbewerb und Fahrzeugsegnung alles erdenklich Gute, viel Motivation und stets unfallfreie Einsätze!

*Euer Bürgermeister  
Franz Ludwig Reitinger*



## Grußwort des Bezirks-Feuerwehrkommandanten

Damals, als engagierte Männer vor 100 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Moosham gründeten und somit den Grundstein legten, um ab diesem Zeitpunkt

„**Retten, Löschen, Schützen und Bergen**“, zu können,

folgten sie damit dem Beispiel der damaligen einzigen gleichnamigen Feuerwehr der Gemeinde und sicherten damit den Brandschutz in ihrem Ortsteil. Sie waren seinerzeit schon vom gleichen Ziel begeistert, wie jene Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, welche im Jahr 2022 das Jubiläum ihrer Feuerwehr feiern.

Wir alle wissen, dass bei Einsätzen, wie Bränden, Unwettern oder technischen Hilfeleistungen die Freiwillige Feuerwehr Moosham ihre Aufgaben mustergültig überall dort abarbeitet, wo ihre Hilfe dringend benötigt wird. Ihre Mitglieder sind durch intensive Aus- und Weiterbildungen und zahlreiche Übungen darauf vorbildlich vorbereitet.

Die Freiwillige Feuerwehr Moosham hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie die verschiedensten Anforderungen wie Einsätze, Übungen, Feste und auch kameradschaftliche Veranstaltungen bestens bewältigt hat. Auch die Jugend steht in Moosham im Mittelpunkt und das ist gut so!

Ich wünsche Euch alles erdenklich Gute und bedanke mich im Namen des Bezirks-Feuerwehrkommandos Ried im Innkreis für die vielen Stunden, die ihr in Eurer Freizeit geleistet bzw. die Ihr für das Wohl der Bevölkerung aufgebracht habt und auch in Zukunft aufbringen werdet.

Die Freiwillige Feuerwehr Moosham, nun ausgestattet mit einem neuen Feuerwehrhaus und neuen Einsatzfahrzeugen, die speziell im technischen Bereich bestens ausgestattet sind, um den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Es ist nach wie vor Manpower gefragt und letztendlich auch abrufbar. Zu wissen, dass Gerät und Schlagkraft vorhanden und eingesetzt werden kann, beruhigt ungemein.

Als Euer Bezirks-Feuerwehrkommandant darf ich allen Mitgliedern der Feuerwehr Moosham zum 100-jährigen Gründungsjubiläum sehr herzlich gratulieren.

Für die uneigennützigsten und selbstlos erbrachten Leistungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger darf ich euch nochmals herzlich danken und zugleich die Bitte aussprechen, die Kameradschaft weiterhin so wie bisher hochzuhalten und zu leben.

Ich wünsche allen Mitgliedern, immer eine unfallfreie und gesunde Heimkehr von euren Einsätzen.

*OBR Jürgen Hell  
Bezirks-Feuerwehrkommandant*



## Grußwort des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten



Die Feuerwehr Moosham ist heuer austragende Feuerwehr des Abschnitts-Feuerwehrfestes am 28. und 29. Mai 2022.

Der Grund dafür ist ein sehr erfreulicher, feiert die FF Moosham doch ihr 100-jähriges Bestehen verbunden mit der Segnung eines neuen TLF-B sowie eines neuen MTF.

100 Jahre FF Moosham bedeuten, dass seit über 36.500 Tage Bürger freiwillig die Pflicht übernehmen, zu jeder Zeit für ihre Mitmenschen da zu sein, wenn diese in Not geraten. Zu Beginn waren fast ausschließlich Brände mit primitiven Gerätschaften zu löschen, 100 Jahre später ist ein breites Spektrum an Einsätzen mit modernen Einsatzfahrzeugen und Gerätschaften abzuwickeln.

Die FF Moosham ist eine wichtige Säule im Abschnitt Obernberg, ist doch der Standort von strategischer Bedeutung inmitten von Wohn-, und Gewerbegebiet, unweit der Bundesstraße B148, wo sich jährlich schwere Verkehrsunfälle ereignen, zusätzlich neben der Bahnstrecke Ried-Braunau.

In der jüngeren Vergangenheit wurde die Feuerwehr auch immer wieder auf den Prüfstand gestellt, hatten sie doch mehrere Schicksalsschläge zu verkraften, der hervorragenden Kameradschaft ist es zu verdanken, dass die Mannschaft dennoch auf einem sehr hohen Niveau in Ausbildung und Einsatzbereitschaft steht.

Mein besonderer Dank gilt Kommandant HBI Johannes Buchner und seinem Stellvertreter Günter Spadinger, Bürgermeister Ludwig Reitingner, dessen Vorgänger Bernhard Schöppl, dem Gemeinderat, den Politikern unseres Landes sowie dem Landes-Feuerwehrverband für die rasche Umsetzung dieser Projekte.

Als Abschnitts-Feuerwehrkommandant wünsche ich zum bevorstehenden Abschnitts-Feuerwehrfest alles Gute, gratuliere zum runden Geburtstagsfest, bedanke mich für Euren unermüdlichen Einsatz und wünsche Euch, dass Ihr den von Euren Gründungsmitgliedern eingeschlagenen Weg uneingeschränkt weitergeht.

Alles Gute!

*BR Hans Wimmer*  
Abschnitts-Feuerwehrkommandant

## Grußwort des Kommandanten



Für meine Kameraden/innen und mich ist 2022 ein Jahr, welches die FF Moosham ewig prägen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Moosham wurde im Jahr 1922 gegründet und feiert heuer bereits ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. In den vielen Jahren mussten unsere Vorgänger durch viele Höhen und Tiefen gehen um das zu erreichen, was die FF Moosham heute auszeichnet. Nur mit viel Engagement und kameradschaftlichem Zusammenhalt konnte der Grundstein für den heutigen Standard unserer Wehr gelegt werden.

Zuletzt noch der durch das Vorgängerkommando in die Wege geleitete Feuerwehrhausbau, welches wir 2018 feierlich in Dienst stellen durften. Im Jahr darauf wurde mit der genehmigten Fahrzeugplanung begonnen, da unsere "Alten" nach 30 Jahren Einsatzdienst ausgedient haben. So können wir heute in einem zeitgerechten Feuerwehrhaus mit der für unser Einsatzgebiet erforderlichen Ausrüstung unsere freiwilligen Dienste für die Bevölkerung leisten. Einige Einsätze, größere Übungen und Dienstleistungen konnten mit moderner Technik erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Standort inmitten von Wohn- und Industriegebiet, sowie Eisenbahn und stark befahrene Straßen war ausschlaggebend dafür, dass die Fahrzeugwahl taktisch auf ein TLFA-B und ein MTF fiel. Heute stehen beide Einsatzfahrzeuge in voller Pracht vor uns und in Verbindung mit dem 100-jährigen Jubiläum dürfen wir diese im Zuge des Abschnittsfeuerwehrfestes mit Bewerb offiziell in den Dienst stellen.

Ein großes Anliegen zu diesem feierlichen Anlass war für unseren Schriftführer die Geschichtsbücher und Berichte der letzten 100 Jahre zu durchstöbern und die prägenden Ereignisse der FF Moosham in der vorliegenden Feuerwehrchronik zusammenzufassen.

Ein großer Dank gilt all meinen Kameradinnen und Kameraden, welche sich zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit erklären, unentgeltlich Mensch und Tier bei Bränden, Unfällen und Naturkatastrophen zu helfen. Weiteres bedanke ich mich bei allen Zuständigen aus Gemeinde, Politik und Feuerwehrwesen, welche uns bei der Verwirklichung und Finanzierung der Projekte unterstützt haben.

Zuletzt möchte ich noch allen, die uns bei diesem Fest unterstützt und besucht haben Danken und Bitte auch in Zukunft um eure Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Moosham.

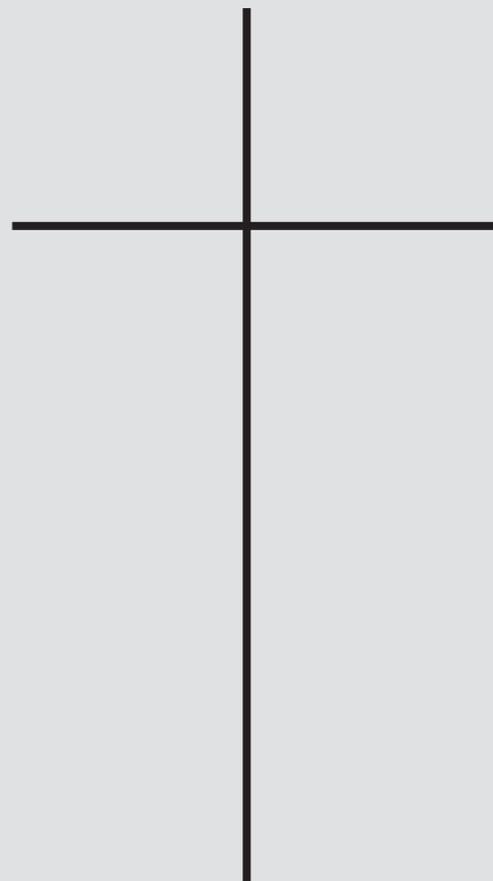
*HBI Johannes Buchner*  
Kommandant der FF Moosham

## Unseren toten

### Feuerwehrkameraden

In Dankbarkeit und  
Ehrfurcht gedenken wir  
unserer verstorbenen  
Kameraden!

Ihr Einsatz ist für Jeden.  
Er kostet Mut - und manchmal Leben.  
Ganz gleich zu welcher Zeit,  
sie fragen nicht, sind stets bereit -  
zu helfen und zu retten.  
Den Lohn dafür, den wird es geben.



**Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr!**

# Gründungsjahr der FF Moosham

## Zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Moosham

**1922**

Die offizielle Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Moosham fand am **17. August 1922** statt.

Am Sonntag, dem 1. Oktober 1922 fand in Geinberg bereits das Gründungsfest mit Fahnenweihe statt. Als Fahnenmutter fungierte Frau Aloisia Winklhammer, Reinthaler-Bäuerin in Moosham.

Die Zeugstätte war in einem Raum des Anwesens Winklhammer (*Reinthal in Moosham*) untergebracht. Schon kurz nach der Gründung wurde von der FF Tumeltsham eine gebrauchte Handspritze gekauft und von Obmann Karl Winklhammer und Georg Berger zusammen mit den Pferden in Tumeltsham abgeholt.

Die Spritze war kaum eine Woche in Moosham, das Personal noch gar nicht richtig eingeschult, da brach an einem Abend beim Zoglmaier in Moosham ein Brand aus. Von einer Wasserentnahmestelle mussten 80 Meter Schlauch gelegt werden, um das Feuer zu bekämpfen. Wichtige Teile des Anwesens konnten bei diesem 1. Einsatz gerettet werden.

Das 1. Kommando sowie die 1. Mannschaft setzten sich wie folgt zusammen:

Obmann	Karl Winklhammer, „Reinthal“ in Moosham
Stellvertreter	Kaspar Reisecker, „Haus“ in Moosham
Fähnrich	Josef Spindler jun.
Schriftführer u. Kassier	Josef Wiesbauer, Schneidermeister
Steigerobmann	Alois Berger
Stellvertreter	Karl Spindler
Spritzenmeister	Josef Berger
Stellvertreter	Josef Reisecker
Sanität	Engelbert Reisecker
Stellvertreter	Ferdinand Wiesner
Zeugwart	Georg Berger
Stellvertreter	Jakob Spindler
Delegierte	Karl Nöbauer, „Striegl“ in Moosham
	Johann Berger, „Reitbauer“ in Moosham
Hornist	Julius Schmitzberger
Schutzmanschaft	Franz Huber
	Ferdinand Kößlbacher
Steiger	Josef Schmitzberger, Andreas Wührer,
	Georg Seidl, Karl Berghammer, Martin Spindler, Josef Kößlbacher
Rohrführer	Karl Stoiber
Stellvertreter	Georg Spindler

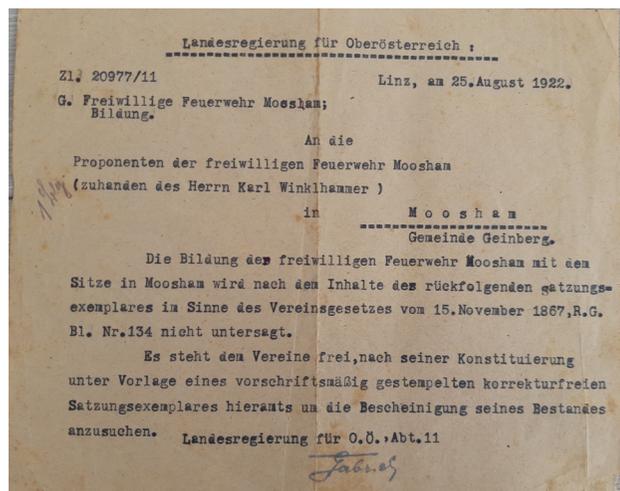


Die Freiwillige Feuerwehr Moosham im Gründungsjahr 1922

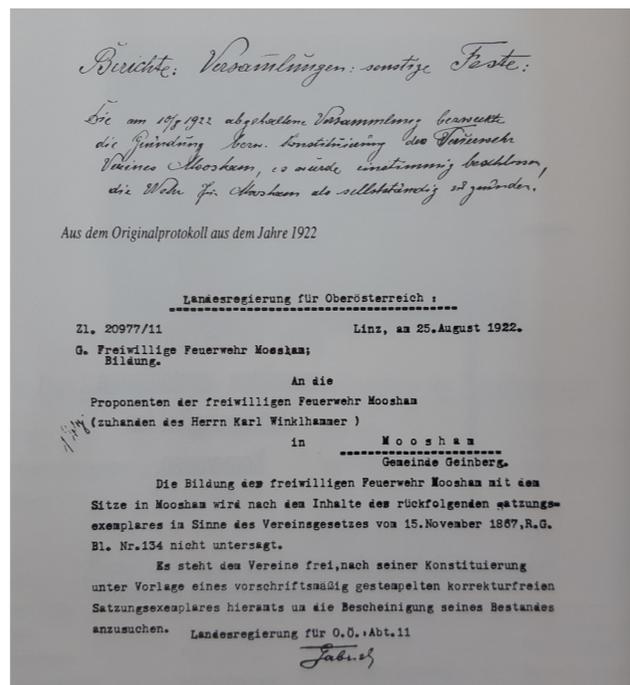


Glockenweihe im Jahre 1922  
(1. Ausrückung)

## Gründungsdokumente



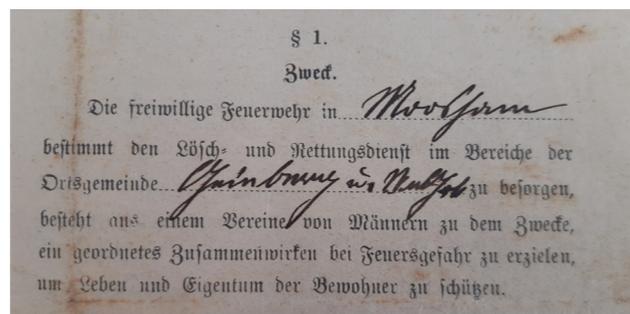
Genehmigung vom Land OÖ über die Gründung



Auszug aus dem Originalprotokoll



Original Unterschriften der Gründungsurkunde am 17. August 1922



Auszug aus der Satzung

## 1924

Das Jahr 1924 war überschattet vom tragischen Tod der Fahnenmutter, Frau Aloisia Winklhammer, welche im Alter von nur 33 Jahren im Wochenbett starb.

## 1931

Ankauf einer neuen Motorspritze vom Type BREUER GR E 35. Diese Spritze war mit Handzugdeichsel ausgerüstet aber auch für zweispänniges Fahren geeignet und wurde von der Fa. Rosenbauer geliefert. Von derselben Firma wurden die Kameraden Karl Winklhammer, Josef Berger, Karl Stoiber und Josef Schrems zu Maschinisten ausgebildet.

Durch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten konnten die Raten nicht termingerecht bezahlt werden. Daher unterstützte die Privatperson Josef Hartl, Lindlbauer in Moosham, und streckte das benötigte Geld vor.

Die Weihe der neuen Spritze fand am 12. Juli 1931 in Binder's Gasthaus in Moosham unter sehr gutem Besuch statt.

## 1936

Georg Priewasser, Wöckl in Weirading, wurde Kommandant.

## 1937

Im Jahre 1937 war man finanziell so weit, dass man an die Errichtung eines Zeughausneubaues schreiten konnte. Das Zeughaus wurde auf Schöberl-Grund errichtet. Der Grund wurde unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Bauausführung lag in den Händen der Baufirma Hütter in Altheim.

## 1938

Der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich im Jahre 1938 hatte auch für die Feuerwehren Folgen. Sie wurden als Verein aufgelöst und ihr Vermögen bzw. Ihre Schulden gingen an die Gemeinde über. Die Feuerwehren waren ab nun öffentliche Körperschaften und hießen „Deutsche Feuerschutzpolizei“.

In einem Schreiben der Feuerwehrscheule des Reichsgaues Oberdonau vom 2. Juli 1938 wurde angeordnet, dass die Feuerwehr Moosham ab sofort als „Löschzug Moosham“ unter der Ortsfeuerwehr Geinberg zu führen sei. Löschzugführer wurden der bisherige Kommandant Georg Priewasser und Josef Spindler.

18. November 1938: Brand bei Gadermair, Breindl in Durchham.

## 1943

Am 19. April 1943 fand zwischen dem Reichskommissar und dem Reichsführer der Feuerwehr Oberdonau ein Übereinkommen statt, wonach allen Angehörigen der Feuerwehr zum allmonatlichen Gauwehrmannschaftsdienst zusammenkommen mussten (Schießübungen).

## 1944

Am 22. Mai 1944 fand in Ried ein Lehrgang im Erkennen von Blindgängern und Beseitigen nicht detonierter feindlicher Brandabwurfmunition statt. Ansonsten ruhte die Ausbildung sowie das Vereinsleben fast vollständig.

Der Großteil der Wehrmänner war an den Fronten. Unter abertausenden Opfern dieses unseligen Krieges waren auch sieben Kameraden der FF Moosham.

## 1945

Nachdem das furchtbare Ringen des Zweiten Weltkrieges zu Ende war, formte sich das Leben weiter auch wenn es noch so trist aussah. Aus aller Herren Länder kamen die abgekämpften und ausgehungerten Kriegsgefangenen zurück in die Heimat und jedes Mal war die Freude riesig groß wenn, ein „Mooshamer“ unter ihnen war. So normalisierten sich allmählich der Alltag und auch die Fröhlichkeit und der Lebensmut kehrte nach diesen harten, entbehrungsreichen Jahren wieder.

## 1947

Josef Spindler wurde nach seiner gemeinsamen Tätigkeit mit Georg Priewasser zum Kommandant.

Das Feuerwehrwesen in Oberösterreich wurde trotz fast unüberwindlicher Schwierigkeiten mit viel Idealismus neu aufgebaut und auch die FF Moosham entwickelte unter dem Kommando von Josef Spindler wieder rege Tätigkeit, sei es bei Übungen, Einsätzen oder Ausrückungen.



Originalhelm von Georg Priewasser

## 1951

Im Februar 1951 wurde Josef Spindler zu Grabe getragen. Er war Bürgermeister von Geinberg und in der Reihenfolge der dritte Kommandant der Wehr.

Franz Reisecker (*Hauss in Moosham*) übernahm das Amt des Kommandanten.

## 1952

Im April 1952 verstarb der hochgeschätzte Gründungsobmann sowie Ehrenkommandant Karl Winklhammer im 72. Lebensjahr.

Ihm zu Ehren wurde beim Feuerwehrhausbau 2018 ein ganz besonderes Denkmal gesetzt. Nach der Grabauflösung von unserem Gründungskommandanten erhielt die Wehr seinen Grabstein.



Im Außenbereich des neuen Feuerwehrhauses wurde dieser dann als Zeichen unserer Dankbarkeit aufgestellt.

## 1959

Der schon im Jahre 1953 angekaufte Tragkraftspritzenwagen wurde von der Fa. Spiegl (Schmiede in Durchham) umgebaut.

Dadurch konnte man auch die größeren Saugschläuche transportieren.

Außerdem wurde die Deichsel angepasst, sodass man den Wagen anstatt von Pferden mit Traktoren ziehen konnte.



## 1962

Teilnahme der Wehr am Festzug anlässlich der Eröffnungs- und Einweihungsfeier des neuen Gemeindeamtes.

## 1963

Ein schweres Hagelunwetter ging über Moosham und besonders über Geinberg nieder. Die Wehr rückte zum Katastropheneinsatz aus. Hauptaufgabe war, das Schulgebäude umzudecken bzw. auszubessern.

## 1964

Brand bei Schupfenbauer in Winten.

## 1965

Brand bei Korbflechter in Neuhaus.

## 1966

Ankauf einer neuen Tragkraftspritze der Type 75 VW Automatic von der Firma Rosenbauer.

## 1968

Am 23. September verunglückte Kamerad Helmut Penzenstadler bei einem Sportflugzeug-Absturz in Kirchheim tödlich.

## 1971

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verlor die FF Moosham im März ihren Schriftführer Josef Ertl.

**1972**

Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Feier zum 50-jährigen Gründungsfest.

Diese fand am 7. Mai 1972 in Form einer Fahnen- und Motorspritzenweihe statt.

Ab 08:30 Uhr trafen 25 Vereine und 4 Musikkapellen ein. Geistlicher Rat Pfarrer Josef Schober nahm die Weihe der neuen Fahne bzw. Motorspritze vor. Bezirkskommandant Oberbrandrat Nadler und Bürgermeister Georg Grünbart hielten die Festansprachen.

Nach der Defilierung war um 12 Uhr das Fest beendet und für die Mooshamer fing nun der gemütliche Teil an, der bis in die späten Abendstunden dauerte.

Die Vereine wurden auf zwei Gasthäuser aufgeteilt: Gasthaus Binder sowie Gasthaus Rabler.

Die Wehr trat an diesem Tag mit 47 Mann in Uniform in Erscheinung.

Als Fahnenmutter fungierte die Frau des Kommandanten, Frau Elisabeth Reisecker, Fahnenpatin Traudl Eggner.

Lobend erwähnen muss man hierbei Josef Stoiber und Ferdinand Kößlbacher, welche das Fest organisiert haben.

**1975**

1975 fand eine Zeughausgeneralsanierung statt, wobei sich die Kameraden Martin Mairinger und Josef Kößlbacher besondere Verdienste erwarben.



Im selben Jahr fand auch der Aufbau einer Bewerbungsgruppe statt. Die Tätigkeiten dafür leisteten die Kameraden Ernst Vilsecker und Karl Baier sen.

**1976**

An der feierlichen Turmkreuzstreckung für die Pfarrkirche Geinberg nahm eine starke Abordnung der Wehr teil.

**1978**

1978 legte der allseits geschätzte und verehrte Kommandant Franz Reisecker nach 27-jähriger Tätigkeit an der Spitze der FF Moosham das Kommando in jüngere Hände. Desgleichen tat auch sein Stellvertreter Johann Berger, der ebenfalls solange im Kommando tätig war.

Das neue Kommando setzte sich mit der Wahl vom 22. April 1978 wie folgt zusammen:

Kommandant	Ernst Vilsecker
Stellvertreter	Josef Stoiber
Schriftführer	Ferdinand Kößlbacher
Kassier	Josef Kößlbacher
Gerätewart	Josef Strasser

Von der Feuerwehr Hohenzell wurde ein geländegängiger OPEL-BLITZ 6700 Baujahr 1942 mit gut erhaltener Pumpe und Haspel angekauft, welche für das neue Fahrzeug ausgebaut wurden.

Bei diesen Arbeiten erwarben sich Ernst Vilsecker, Josef Stoiber, Norbert Buttinger, Peter Putscher und Johann Buchner jun. besondere Verdienste.



Opel Blitz der FF Hohenzell (wurde dann weiterverkauft)



In unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden wurden die Pumpe und die Haspel in der Landmaschinenfabrik von Oskar Morawetz auf einen angekauften Mercedes mit den geschickten Händen von Josef Stoiber aufgebaut, um somit das neue Tanklöschfahrzeug zu erhalten.

Am Zeughaus wurde eine neue Normsirene angebracht. Neben Schaumrohr mit Zumischer wurden noch Rauchgasmasken angekauft.



Gründungsmitglied Georg Berger wird zum Ehrenmitglied ernannt



Erste Übungen mit dem neuem Fahrzeug



Josef Stoiber und Ernst Vilsecker diskutieren über neue Projekte?



Mannschaftsfoto aus dem Jahre 1980

## 1982

Schwerpunkt im Jahr 1982 war die Teilnahme der Kameraden Josef Stoiber, Franz Preishuber und Franz Stieger am Funklehrgang an der Oö Landesfeuerweherschule.

Es war damit die Voraussetzung zum Ankauf von Funkgeräten gegeben, welche nach zähen Verhandlungen durch die Fa. Schmolgruber angekauft wurden.

Besonders traurig endete dieses Jahr durch den plötzlichen Heimgang des allseits geschätzten, langjährigen Kommandanten und Ehrenkommandanten Franz Reisecker, welcher am 25. November 1982 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen wurde.

## 1983

Der erste Höhepunkt im Jahre 1983 war die erstmalige Teilnahme der Funker der FF Moosham an der wöchentlichen Bezirksfunkübung, welche bis heute immer Mittwochs stattfindet.

Der Zweite war die Neuwahl bzw. Wiederwahl des bestehenden Kommandos am 9. April 1983.

Der Dritte war der 80-jährige Geburtstag von zwei altbewährten Stützen der Wehr: Martin Mairinger und Josef Kößlbacher. Beide wurden für ihr verdienstvolles Wirken zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Anton Schwendinger, Ernst Vilsecker und Ferdinand Kößlbacher anlässlich der Verleihung der Bezirks-Verdienstmedaille in Silber



Die Bewerbungsgruppe der FF Moosham im Jahre 1983

**1984**

Anfang 1984 wurde von den Kameraden Norbert Buttinger, Johann Buchner jun. und Georg Seidl der Lehrgang für schweren Atemschutz erfolgreich absolviert, sodass drei schwere Atemschutzgeräte angeschafft werden konnten.

Den größten Brandeinsatz, den die Wehr bis dahin zu bestehen hatte, war der Brand auf dem Schöberlgut in Moosham. 160 Feuerwehrleute einschl. Bezirks-Feuerwehrkommando mit Spezial Fahrzeug für Atemschutz waren insgesamt 1730 Stunden im Einsatz, um die Lösch- und Aufräumarbeiten durchzuführen.



**1987**

Das Datum 22. August 1987 ist für die FF Moosham ein Meilenstein und soll auch den Nachfahren in Erinnerung bleiben. Nach langem Hin und Her (Standort da oder dort?), ist durch den Ankauf einer Halle der ehem. Firma Chemo-Fux durch die Gemeinde Geinberg eine wichtige Entscheidung gefallen.

Die Halle wurde geteilt:  
 -eine Hälfte für den Gemeindebauhof  
 -eine Hälfte für die FF Moosham zur Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses



Bauarbeiten rund um das neue Feuerwehrhaus

Der 3. Oktober 1987 war durch eine große Feuerwehrübung gekennzeichnet. Im Bereich der Molkerei sowie des Lagerhauses wurde die Herbstübung des Feuerwehrabschnittes Obernberg durchgeführt. 11 Feuerwehren mit 157 Mann nahmen daran teil.

Als großes Problem stellte sich ein gravierender Wassermangel im ganzen Bereich heraus. So wurde in einer anschließenden Diskussion zwischen Feuerwehr, Bürgermeister und der Vertretung des Lagerhauses vereinbart, nach Prüfung aller Möglichkeiten evtl. doch an die Anschaffung eines ersten Löschwasserbehälters für den Bereich Moosham heranzugehen.

**1988**

Am 13. Februar 1988 war es endlich soweit, dass die Übersiedelung in das neue Feuerwehrhaus vorgenommen werden konnte. Vieles war noch provisorisch, aber wenigstens Eines war erreicht, nämlich, dass im Falle eines Alarms sich alles an einer zentralen Stelle trifft und der unhaltbare Zustand von zwei Einstellplätzen (das TLF war einige Jahre in der Fahrzeughalle der Molkerei Geinberg untergebracht) nun endgültig der Vergangenheit angehörte.

In einem Rundschreiben wurde die Bevölkerung sowohl von der Übersiedelung als auch über die Vorgangsweise bei einer notwendigen Alarmauslösung informiert.

Fünf Jahre waren wiederum vorüber und so stand im April des Jahres 1988 eine Neuwahl des Kommandos an. Sie fand am 8. April 1988 statt. In geheimer Wahl wurde nun das neue Kommando gewählt. Als erfreulich stellte sich dabei heraus, dass die bisherigen Kommandomitglieder einstimmig wiedergewählt wurden:

Kommandant	Ernst Vilsecker
Stellvertreter	Josef Stoiber
Schriefführer	Ferdinand Kößlbacher
Kassier	Josef Kößlbacher
Gerätewart	Josef Strasser

Der schon tagelang sehr unruhige und nervös wirkende alte und nun wiederum neue Kommandant war sogleich wieder in seinem Element und es wurde umgehend das neue erweiterte Kommando gewählt, welches sich wie folgt zusammensetzt:

Lotsenkommandant	Franz Berer jun.
Funkwesen	Franz Preishuber
Atemschutz	Johann Buchner jun.
Sanitätswesen	Bernhard Schöppl
Fähnriche	Josef Schaber, Johann Buchner jun., Manfred Schaber
Bewerbsgruppenleiter	Norbert Buttinger

Wie bekannt, fällt im Zuge der O.Ö. Brandbekämpfungsverordnung die Gemeinde Geinberg in die Pflichtbereichsklasse 2 und steht somit in der Pflicht, ein Tankfahrzeug, sowie ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung zu halten.

Nachdem die Ortsfeuerwehr Geinberg bereits im Jahre 1982 ein neues Tanklöschfahrzeug in Dienst gestellt hat, war man der Ansicht, dass das zweite neue Fahrzeug in Moosham stationiert werden sollte, da dort viele Betriebe angesiedelt sind und eine stark befahrene Straße verläuft.

**1989**

Am 24. Juni 1989 ging die größte Veranstaltung, welche die FF Moosham je durchgeführt hat, über die Bühne. Es war dies der Leistungsbewerb des Abschnittes Obernberg.

Rund 800 Feuerwehrmänner, gegliedert in 108 Bewerbs- und 52 Jugendgruppen traten zum Bewerb an.

**1990**

Im Juli 1990 wurde als Vorgriff für das 1991 übernehmende neue Fahrzeug eine neue Tragkraftspritze der Type BMW FOX angeschafft.

Das Jahresende 1990 war auch gekennzeichnet mit der Vorbereitung für die Gründung einer Feuerwehr-Partnerschaft mit der Feuerwehr Stöckach in Oberfranken.

## 1991

Hauptereignis des Jahres waren die Segnung des neuen Feuerwehrhauses sowie der Tragkraftspritze BMW Fox, die Generalrestaurierung unserer aus dem Jahre 1931 stammenden ersten Tragkraftspritze, sowie die Vorbereitung zur Gründung einer Feuerwehr-Partnerschaft zwischen der Freiw. Feuerwehr Moosham und der Freiw. Feuerwehr Stöckach in Oberfranken Nähe Nürnberg.

Im Herbst 1991 konnte die Wehr einen Meilenstein verzeichnen:

Das neue Lösch- und Bergfahrzeug vom Typ STEYR 10S18 4x4 wurde bei der Firma Rosenbauer in der Fabrik in Leonding abgeholt und man fragte sich - ist das wirklich das neue Fahrzeug der Wehr für die nächsten 20 Jahre?

*(Wie sich bekanntlich herausstellte, war es das Fahrzeug für die nächsten 30 Jahre)*



Abholmannschaft : HBI Vilsecker Ernst, OBI Stoiber Josef, Wintersteiger Rudolf, Buchner Johann jun., Berer Franz jun., Buttinger Norbert, Ertl Wolfgang



Das neue LFB-A2



Große Schauübung vor dem Schulgelände

## 1992

Das Highlight im Jahr 1992 war sicherlich das 70-jährige Gründungsfest mit Segnung des neuen LFB-A2 am 17.-19. Juli 1992.

Die Damen-Showkapelle „Die Münchner 7“ erzeugten im vollen Festzelt eine hervorragende Stimmung.

Am zweiten Festtag stand der 3. Nassbewerb des Bezirkes Ried i.l.an. In 55 Durchgängen wurden die jeweiligen Sieger in den einzelnen Klassen ermittelt.

Mit dem Empfang von 31 Gastfeuerwehren und der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der FF Stöckach wurde der Abend im Festzelt eingeleitet, ehe die Kapelle „Ennstal-Express“ für Unterhaltung sorgte.

Nach dem Empfang von 11 Gastfeuerwehren am Sonntag und den Geinberger Vereinen zelebrierte Pfarrer Mag. Josef Schreiner die Segnung des neuen Löschfahrzeuges. Der Ausklang vom Festwochenende fand mit den „Machl-Buam“ aus Waldzell statt.



Mannschaftsfoto aus dem Jahre 1992

### 1993

Die Neuwahl im Jahr 1992 sorgte bei einigen Mitgliedern für überraschende Momente. Zwei lang gediente Kommandomitglieder wurden abgewählt. Die „junge Generation“ der Wehr drängte auf frischen Wind im Kommando, darum wurde die Wahl schon Monate zuvor mit Spannung erwartet.

Schließlich wurden folgende Mitglieder gewählt:

Kommandant	Ernst Vilsecker
Stellvertreter	Josef Stoiber
Schriftführer	Herbert Reichl
Kassier	Franz Preishuber
Gerätewart	Hermann Baier



Traditionelle Maiandachten vor dem Feuerwehrhaus



Fahrsicherheitstraining mit dem LFB-A2 in Ernsthofen

### 1994

Im Bereich Bahnhof Obernberg-Altheim wurde ein neuer 100m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter fertiggestellt. Die Löschwasserversorgung in diesem Bereich war schon längst überfällig und daher sehnsüchtig erwartet.

Bei einem Kellerbrand von Karl Nöbauer bewies die „junge Generation“ der FF Moosham, dass auch ohne Anwesenheit mancher Kommandomitglieder ein Einsatz mit fünf Feuerwehren funktionieren kann.

Franz Preishuber erreichte beim Funkleistungsabzeichen in Bronze den sensationellen 3. Rang.

### 1995

Ein Tag der offenen Tür, welcher vielen Kameraden/innen und Feuerwehrfrauen in Erinnerung bleiben wird: Ein starker Regenschauer in den Morgenstunden sorgte bei Kommandant Vilsecker für Entsetzen: Die Zeltkonstruktion für die Überdachung der Besucher drohte aufgrund von Regen einzuknicken. Umgehend wurden alle Kameraden aus ihren Betten geholt, um den Schaden zu verhindern. Hier zeigte sich das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmitglieder und Feuerwehrfrauen, die es schlussendlich schafften, dass der Tag der offenen Tür pünktlich um 10 Uhr starten konnte.

### 1996

Hauptfeuerwehrmann Wilhelm Wagner wurde zum Ehrenmitglied der FF Moosham ernannt. Wilhelm hat über lange Jahre hinweg jeden Samstag pünktlich um 12 Uhr die Sirene ausgelöst und auch bei den Bautätigkeiten rund um das Feuerwehrhaus tatkräftig unterstützt.

Ein Brand im Plattenwerk der Fa. Wiesner & Hager sorgte im Juni für einen Großeinsatz der Feuerwehren.

### 1997

Bei einem Brand der Firma S&W in Gallenberg standen 15 Feuerwehren mit rund 130 Mann im Einsatz. Der neu errichtete 100m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter wurde komplett ausgeleert, sodass man auch die schweren Brunnenpumpen der Molkerei Geinberg zuschalten musste.

### 1998

Scheunenbrand bei Familie Leitl in Weidenthal. 15 Feuerwehren konnten ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude verhindern. 50 Rinder konnten noch rechtzeitig aus dem Stall gerettet werden.

Für das Löschfahrzeug (LFB-A2) wurde eine Bergseilwinde angekauft. Zudem wurde eine Rohdurchführung im Bereich Bahnhof errichtet.

Kurz vor Eröffnung der Therme Geinberg wurde eine großangelegte Übung durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand in einem der Hotelblöcke. Im Anschluss der Übung konnten sich die neugierigen Feuerwehrmitglieder bei einem Rundgang einen ersten Eindruck der Therme Geinberg holen.

Im November fand der 1. Thermenlauf statt.

Im Jahr 1998 musste ein neues Kommando gewählt werden. Langzeit Kommandant Vilsecker durfte aufgrund seines Alters und der gesetzlichen Vorgaben nicht mehr zur Wahl antreten. Innerhalb des Kommandos herrschten deshalb Unstimmigkeiten über mögliche Nachfolger.

Zwischen den Generationen „Jung - Alt“ der Feuerwehr entstand dadurch eine unangenehme Situation.

Schlussendlich fiel die Entscheidung auf Peter Putscher, welcher dann auch einstimmig zum neuen Kommandanten der Wehr gewählt wurde.

Das neue Kommando:

Kommandant	Peter Putscher
Stellvertreter	Manfred Schaber
Schriftführer	Herbert Reichl
Kassenführer	Franz Preishuber

**1999**

Im Februar wurde ein Telefonwählgerät zur Auslösung der Personenrufempfänger installiert.

Kurz darauf wurden die ersten „Pager“ an die Mannschaft verteilt. Bis zu diesem Tag fand die Alarmierung rein über die Sirene statt.

Nun wurden die Mitglieder auch „still“ alarmiert.

Am 10. Juli verzeichnete die FF Moosham einen turbulenten Einsatztag:

Schon in den Morgenstunden setzte ein starker Regen ein, welcher zu zahlreichen überfluteten Kellern führte. Die Wehr war den ganzen Tag mit Pumparbeiten beschäftigt.

Während der Aufräumarbeiten am Nachmittag erheul-ten die Sirenen erneut: Scheunenbrand in Neuhaus, Alarmstufe 2.

Zum Glück konnte dieser Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Schließlich konnte man sich am Abend um den geplanten Lotsendienst am Thermenplatz kümmern. Hier fand ein Johann-Strauß-Open Air Galaabend statt, an welchem ca. 2500 Gäste anwesend waren.



Das Kommando gratuliert Josef Stoiber zum 60er

**2000**

Am 29. Jänner musste die FF Moosham wohl einen der schwärzesten Tage verzeichnen.

Kommandant Peter Putscher verlor nach rund einem Jahr den verzweifelten Kampf gegen sein Krebsleiden und schloss für immer die Augen.

So lange es ihm möglich war, war er ein vorbildlicher Kommandant für alle Mitglieder.

Seine Beliebtheit merkte man auch am Begräbnistag: Eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Trauergästen, gefolgt vom Ehrenzug der Feuerwehr (ca. 150 Mann) haben den nur 38-jährigen Peter Putscher zur ewigen Ruhe geleitet.

Aufgrund des Ablebens von Peter musste im März eine Neuwahl durchgeführt werden:

Kommandant	Manfred Schaber
Stellvertreter	Hermann Baier
Schriftführer	Herbert Reichl
Kassenführer	Franz Preishuber
Gerätewart	Markus Scharl

Beim größten Brand in der Firmengeschichte von Wiesner & Hager, welcher auch zeitgleich der größte in Oberösterreich war, standen 22 Feuerwehren mit 350 Mann im Einsatz.

Zum ersten Mal traten die Feuerwehren Moosham und Geinberg zum „Technischen Hilfe-Leistungsabzeichen“ an. Ein Abzeichen, welches die beiden Wehren bis heute gemeinsam absolvieren.

Die erste Jugendgruppe in Moosham wurde gegründet. Jugendfeuerwehrmitglieder waren: *Thomas Baier, Verena Baier, Andreas Buchner, Johannes Buchner, Michael Schönauer, Johannes Seidl sowie Andreas Zeilinger.*

Jugendbetreuer Hermann Baier sowie die Helfer Norbert Buttinger und Markus Scharl legten somit einen wichtigen Grundstein für den Mitgliederstamm.

**2001**

Auf den Tag genau ein Jahr später verlor auch Alt-Kommandant Ernst Vilsecker den Kampf gegen seine schwere Krebserkrankung.

Zu den Höhepunkten seiner Feuerwehr-Laufbahn zählte er sicherlich das 75-Jährige Gründungsfest im Jahre 1992, sowie den Abschluss einer Feuerwehrpartnerschaft mit der FF Stöckach in Oberfranken.

Ernst, wecher nur selten zur Ruhe kam wenn es um Feuerwehraktivitäten ging, wird der Wehr noch lange in Erinnerung bleiben.

**2002**



Hochwasser in Ried im Innkreis



Mannschaftsfoto aus dem Jahre 2002



Das TLFA-2000 wurde angekauft und in Dienst gestellt



Die Jugendgruppe im Jahr 2003



Ehrungen bei der Jahresvollversammlung im GH Rabler



Jugendfeuerwehrmitglieder bei der Erprobung mit Kdt. Schaber

## 2003

Das letzte Gründungsmitglied Martin Spindler wurde am 22. Jänner zu Grabe getragen.



Floriantag: Übergabe von Abzeichen an die Jugend



Ausrückung nach Mühlheim am Inn

## 2004

Das PC- und Internetzeitalter hat auch die FF Moosham erreicht.  
Die Anschaffung eines PC's war unumgänglich.

## 2005

Herbert Reichl übergab nach 25 jähriger Tätigkeit als Schriftführer sein Amt in jüngere Hände. Für seine langjährigen Verdienste rund um das Feuerwehrwesen wurde ihm als Zeichen der Ehrwürdigkeit und Dankbarkeit der Ehrenamtsgrad „Ehrenamtswalter“ verliehen.

Das neue Kommando:

Kommandant	Manfred Schaber
Stellvertreter	Hermann Baier
Schriftführer	Mag. Hannes Gadermair
Kassenführer	Franz Preishuber
Gerätewart	Bernhard Schaber

Nach 2-jähriger Verzögerung wurde im November das neue Warn- und Alarmsystem (WAS) installiert.

Mit der Saatbau kommt ein neuer Betrieb nach Moosham.

Ein Feuerteufel hielt die Feuerwehren im Dezember rund um Gaugsham (Altheim) auf Trab.



Die Jugendgruppe beim Krampustreiben



Maiandachten vor dem Feuerwehrhaus waren Tradition

**2006**

Die Anschaffung eines Hebekissen-Sets soll in Zukunft die technischen Einsätze erleichtern.

Aufgrund des Schneedruckes rückten einige Kameraden zum Katastrophenhilfsdienst nach Bad Goisern aus.

Im Mai fand der 1. Rieder Kuppelbewerb statt.



Einsatz in Bad Goisern



Schneeräumung am Dach der Molkerei



Zugunfall mit PKW bei der Haltestelle in Geinberg



Brand in der Reithalle Altheim



Brand bei Auto Hatzmann in Altheim

**2007**

Der Jahrhundertsturm „Kyrill“ sorgte für zahlreiche Unwettereinsätze.



Brandschutzbegehung im Gebäudekomplex der Molkerei



Nassbewerb in Hausruck



Jahresabschluss im GH Mooshamerhof

**2008**

Eine unheimliche Brandserie nahm in Altheim seine Fortsetzung.



Bevor das Wohnhaus der Familie Dattendorfer abgerissen wurde, fand dort eine „heiße“ Abschnitts-Atemschutzübung statt.

29 Trupps mit je 3 Personen nahmen daran teil.



Ein Atemschutztrupp stellte sich zum ersten Mal der Atemschutzleistungsprüfung in Engersdorf. Der Trupp bestand aus: OBI Hermann Baier, BI Günter Spadinger und LM Andreas Buchner.



**2009**

Das Jahr 2009 erbrachte mit 41 Einsätzen einen Einsatzrekord in der Geschichte der Wehr.



Am Lagerhausgelände wurde eine großangelegte Alarmstufe III Übung ausgerichtet. 12 Feuerwehren nahmen mit 151 Mann an der Übung teil, welche unter der Einsatzleitung der FF Moosham standen.

Aufgrund seiner Ausbildung im Sanitätswesen wurde Bernhard Schaber zum Hauptamtswalter für das Sachgebiet Feuerwehr-Medizinischer-Dienst (FMD) für den Bezirk Ried im Innkreis bestellt.

Beim traditionellen „Tag der offenen Tür“ wurden zum ersten Mal „Feuerwehr-Oldtimer“ zur Schau gestellt.



Ein hydraulischer Rettungszyylinder inkl. Schwelleraufsatz stockte die technische Ausrüstung auf.



Mit der Anschaffung des ersten Hohlstrahlrohres wurde die Wehr auch bei Brandbekämpfungen effektiver.

**2010**

In der Feuerwehrjugend blickte man auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.

14 von 17 Jugendfeuerwehrmitgliedern wechselten insgesamt in den Aktivstand über (davon 2 weiblich)



Brandserie in Altheim: Tischlerei Billinger

**2011**

In diesem Jahr hatte die Feuerwehr Moosham einen außerordentlich tragischen und schweren Verlust zu beklagen. Unser allseits geschätzter Kommandant HBI Manfred Schaber ist am 17.12.2011 nach schwerer Krankheit im 44. Lebensjahr verstorben. Für alle, die ihn kannten, war sein Tod ein schwerer Schock.

Unter seiner Führung wurde die Feuerwehr Moosham ständig ausgebaut und erreichte den heute hohen Standard.

Manfred war bis zuletzt mit Tatendrang Kommandant und Feuerwehrmann und immer wenn es seine Krankheit zuließ auch noch bei Einsätzen und Ausrückungen dabei.



An der viel befahrenen B148 zeigte sich häufig die Wichtigkeit unsere Bergegerätes



**2012**

Aufgrund des plötzlichen Todes von Manfred musste im Jänner ein neues Kommando gewählt werden:

Kommandant	Hermann Baier
Stellvertreter	Günter Spadinger
Schriftführer	Mag. Hannes Gadermair
Kassenführer	Franz Preishuber
Gerätewart	Bernhard Schaber

Umgehend wurde auch das erweiterte Kommando neu gegliedert:

FMD	Bernhard Schaber
Atemschutzwart	Thomas Baier
LuN	Markus Scharl
Zugskommandant	Norbert Buttinger
Jugendbetreuer	Johannes Buchner



Patrick Spadinger und Martin Buchner umrahmten die Jahresabschlussfeier im GH Mooshamerhof



Kuppelcup am Brauereigelände Ried im Innkreis



Nassbewerb in Tolleterau (SD)



Mannschaftsfoto aus dem Jahre 2012

Grund zum Feiern hatte die FF Moosham vom 14.-15. Juli 2012. An zwei Tagen feierte die Wehr ihr 90-jähriges Bestehen und konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

„Die Ilztaler“, eine Volksmusikgruppe aus der Steiermark, eröffneten am Freitag, 14. Juli, die „Nacht der Tracht“. Rund 350 Besucher feierten bei hervorragender Stimmung bis in die Morgenstunden hinein. Am Sonntag, 15. Juli war der offizielle Festakt mit Empfang der Musikkapelle Geinberg und Feuerwehren aus der Umgebung. Aufgrund der regnerischen Wetterlage, wurde der Festakt mit Messe in das Zelt vor dem Feuerwehrhaus verlegt.

Besonders gefreut hat es uns, dass wir auch unsere Partnerfeuerwehr aus Stöckach (D) an diesem Festwochenende bei uns begrüßen durften.

Ein großer Dank galt wie immer allen freiwilligen Helfern, die uns bei diesem Fest unterstützt haben.



**2013**

In diesem Jahr fand die reguläre Wahl statt. AW Mag. Hannes Gadermair gab sein Amt in jüngere Hände weiter. AW Franz Preishuber trat nach 20-jähriger Tätigkeit als Kassenführer nicht mehr zur Wahl an. Ihm wurde der „Ehrenamtswalter“ verliehen. Kommandant Hermann Baier sowie Kommandant-Stv. Günter Spadinger wurden in ihrer Funktion bestätigt.

Bei der Wahl am 17.03.2013 im Gasthof „Mooshamerhof - Die jungen Innviertler“ waren 31 stimmberechtigte Feuerwehrkameraden/innen anwesend.

Kommandant	Hermann Baier
Stellvertreter	Günter Spadinger
Schriftführer	Ing. Andreas Zeilinger
Kassenführer	Michael Stoiber
Gerätewart	Bernhard Schaber

Mit 46 Einsätzen verzeichnete die Wehr einen neuen Einsatzrekord in ihrer Geschichte.



Großbrand bei Fam. Reiter in Gallenberg



Im Bereich der „Schöberl-Kreuzung“ kommt es häufig zu Verkehrsunfällen



Verkehrsunfall auf der B148

**2014**

Das Jahr 2014 war ein eher einsatzruhiges Jahr. Eine Menschenrettung mit Drehleiter der FF Ried aus dem 2. Obergeschoss am Baustellengelände der Saatbau war sicherlich einer der besonderen Einsätze. Ebenso ein umgestürztes Käsehochregal der Firma Berglandmilch, welches die Brandmeldeanlage auslöste.



Nach langer Pause stellten sich 3 Kameraden der „Feuerwehr-Matura“ (FLA Gold). HBI Hermann Baier, OBI Günter Spadinger und HBM Johannes Buchner haben die Prüfung am 23. Mai absolviert.



Beim Tag der offenen Tür am 13. Juli wurde erstmals eine Schauübung veranstaltet. Der Einmarsch der jungen Volkstanzgruppe war ebenso ein Highlight.



**2015**

Anschaffung eines neuen hydraulischen Rettungsgerätes.



Erste Teilnahme mit eigenem Stand am Geinberger Adventmarkt. Im Bild: Thomas Baier, Ingrid Spadinger und Ingrid Baier



Drescherbrand in Durchham



Brand in Mühlheim in der Silvesternacht



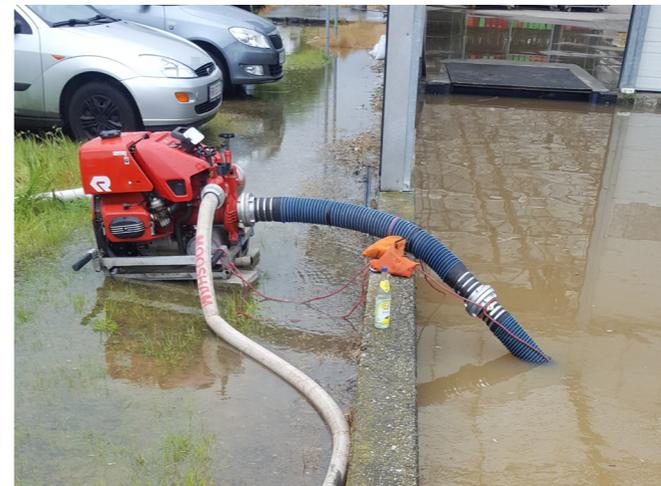
Wespennestentfernung bei Kamerad Ernst Vilsecker

**2016**

Das heftige Unwetter löste in ganz Oberösterreich zahlreiche Überflutungen aus. Auch in der Gemeinde Geinberg kam es zu einigen Überschwemmungen.



Überflutung in Durchham



Pumparbeiten im Glashaus

Die Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung brachte vor allem für Atemschutzträger eine wesentliche Verbesserung, vor allem bei Brandeinsätzen.



links: alte Einsatzbekleidung  
rechts: neue Einsatzbekleidung ab 2016



Am 24. Dezember konnte man sich zum 1. Mal das Weihnachtslicht auch im Feuerwehrhaus Moosham holen

**2017**

Durch eine Erkrankung fiel Kommandant Hermann Baier mehrere Monate komplett aus.

Die Planungen und die Durchführungsarbeiten rund um das langersehnte neue Feuerwehrhaus mussten jedoch weitergehen.

Kommandant-Stellvertreter Günter Spadinger übernahm kurzer Hand sämtliche Tätigkeiten von Hermann und brachte das Projekt „Feuerwehrhaus NEU“ zum erfolgreichen Abschluss.

Zum ersten Mal nahmen die Atemschutzträger am verpflichtenden „Atemschutz-Leistungstest“ teil, der die Atemschutztauglichkeit der AS-Träger überprüft.



Im Jahr 2017 wurde die Wehr zu einem ihrer schlimmsten Einsätze alarmiert: Bei einem tragischen Autounfall direkt vor dem Feuerwehrhaus in Geinberg kamen zwei junge Kameraden der Wehr ums Leben. Für Matthias Schreckensberger (22) und Peter Putscher (23) kam beim Eintreffen der Wehren Moosham und Geinberg jede Hilfe zu spät.



Chlorgasalarm in der Therme Geinberg



Brand Wohnhaus im Ortsteil Hart

**2018**

Mit Sicherheit das Highlight in diesem Jahr war die Eröffnungsfeier anlässlich des neuen Feuerwehrhauses von 14.-15. Juli.

Neben den umliegenden Feuerwehren stellten sich einige Ehrengäste als Gratulanten ein.



Unterhaltung mit der „Jungen Wenger Tanzmusi“



Petra Zollner und unsere Frauen bei der Schnitzelvorbereitung



Die Wehr ist stolz auf ihre fleißigen Helfer

Neben den Festvorbereitung fand im Jahr 2018 die reguläre Kommandowahl statt. Hermann Baier gab sein Amt in jüngere Hände weiter. Michael Stoiber und Bernhard Brückl traten ebenfalls nicht mehr zur Wahl an.

Das neu gewählte Kommando setzte sich wie folgt zusammen:

Kommandant	Johannes Buchner
Stellvertreter	Günter Spadinger
Schriftführer	Ing. Andreas Zeilinger
Kassenführer	Andreas Buchner
Gerätewart	Patrick Spadinger



Das Notstromaggregat wurde gegen ein neues „RS14“ der Fa. Rosenbauer getauscht.

Seitens Abschnittsfeuerwehrkommando wurde die sogenannte „Blaulichtpower“ organisiert. In mehreren Szenarien wurden die Feuerwehren aus dem gesamten Abschnitt Obernberg zu unterschiedlichen Übungseinsätzen alarmiert.

Im Gemeindegebiet von Geinberg musste das Szenario „Zugunfall“ abgearbeitet werden.



## 2019

Als Zeichen der Dankbarkeit wurde folgenden Mitgliedern bei der Jahresvollversammlung der „Ehrendienstgrad“ verliehen:

- E-HBI Hermann Baier (seit 1993 im Kommando)
- E-BI Norbert Buttinger (seit 2000 im Kommando)
- E-AW Bernhard Brückl (seit 2000 im Kommando)

Mit Anita Kosak als Kassenführer wird die erste Frau in das Kommando gewählt.



Das Jahr 2019 war ein sehr übungsreiches Jahr. Am Gelände der Therme Geinberg wurde eine Übung mit mehreren Szenarien erprobt, an welcher 8 Feuerwehren teilnahmen.

Am Vortag dieser Übung kam es zu einem echten Chlorgasalarm. Somit hatte man dieses Szenario bereits bestens erprobt.



Szenario „Verkehrsunfall in Tiefgarage“



Ölspur am Bahnhofsgelände



Schulung „E-Auto“ gemeinsam mit FF Geinberg



Sonnwendfeuer hinter dem Feuerwehrhaus

2020

Dass ein Virus die gesamte Welt zum Stillstand bringen wird, merkten wir Anfang 2020. Das Corona-Virus (COVID-19) breitete sich rasch rund um den gesamten Globus aus. Die Regierungen verhängten „Lockdowns“ und Ausgangssperren für die Bevölkerung. Dadurch kam die Wirtschaft nahezu zum Stillstand.

Auch im Feuerwehrwesen gab es Kontaktbeschränkungen, um die Virus-Ausbreitung einzudämmen. So durften die Kameraden/innen nur noch zu Einsätzen unter strikter Einhaltung der „Corona-Maßnahmen“ zusammenkommen.

Der Übungs- und Schulungsbetrieb war komplett eingestellt.

Während der Corona-Pandemie gab es jedoch immer wieder „Öffnungsfenster“, in welchen Zusammenkünfte erlaubt waren.

In so einem Fenster kam es zu einem spektakulärem Übungsauftrag. Das „Wengersacherl“ in Gallenberg (Familie Buchner vg. Eder) wurde aufgrund vom Wohnhausneubau unseres Kommandanten Johannes Buchner mittels Sprengstoff dem Erdboden gleichgemacht.



Brand in Selche der Speck o'thek in Nonsbach



Brand Ahornweg



Weihnachtslicht durfte nur im Freien und mit Maske verteilt werden

2021

Das Jahr 2021 wird in Sachen Neuanschaffungen wohl lange in Erinnerung bleiben.

Bereits im Frühjahr mussten 3 neue Atemschutzgeräte ausgetauscht und erneuert werden.



Anschaffung von 6 Stück neuen Atemschutzmasken



Mit etwas Verspätung wird bei sämtlichen Feuerwehren in OÖ der Digitalfunk installiert. In der Wehr mussten alle Funkgeräte getauscht werden.

Der Fuhrpark der Wehr wurde komplett ausgetauscht (Näheres dazu lesen Sie etwas später)



Brand Thujenhecke in Moosham



In Stötting drohte ein LKW mit lebenden Schweinen umzustürzen

**2022**

Das Corona Virus war nach wie vor noch bestimmend. Die Monate Februar/März änderten jedoch die gesamte Situation: Nachdem die Öffnungsschritte der Regierung bekannt gegeben wurde, freute man sich, dass man das geplante Gründungsfest im Mai durchführen konnte.



Brand Produktionsmaschine im Gewerbegebiet Altheim-Geinberg



Sturmschäden in Winten



Stadlbrand in Altheim



1. Atemschutzleistungsprüfung in GOLD für die FF Moosham

**Festprogramm Gründungsfest von 28.- 29. Mai 2022**

**SA 28. MAI**

**SO 29. MAI**

**Abschnitts-Feuerwehr-Leistungsbewerb**

09:30 Uhr:            Bewerbsstart  
17:00 Uhr:            Siegerehrung Bewerb

**Fahrzeugsegnung TLFA-B + MTF**

18:15 - 19:15 Uhr:   Empfang Gastfeuerwehren  
19:30 Uhr:            Festakt mit Segnung

**Unterhaltung im Festzelt**

Junge Wenger Tanzmusi



**Tag der offenen Tür mit Frührschoppen**

ab 10:00 Uhr

- Besichtigung der neuen Fahrzeuge
- Mittagstisch
- Hüpfburg
- uvm.

**Unterhaltung im Festzelt**

Ortsmusikkapelle Geinberg



DIE BEVÖLKERUNG IST AN BEIDEN TAGEN HERZLICH EINGELADEN! ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA-VERORDNUNGEN



NÄHERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.FF-MOOSHAM.AT](http://WWW.FF-MOOSHAM.AT)

## Kommandomitglieder der FF Moosham

### Kommandanten



**Karl Winklhammer**  
1922 - 1936



**Georg Priewasser**  
1936 - 1939

FF Moosham  
nur Löschzug unter  
FF Geinberg  
Löschzugführer

**Georg Priewasser**  
**Josef Spindler**  
1939 - 1945



**Josef Spindler**  
1947 - 1951



**Franz Reisecker**  
1951 - 1978



**Ernst Vilsecker**  
1978 - 1998



**Peter Putscher**  
1998 - 2000



**Manfred Schaber**  
2000 - 2011



**Hermann Baier**  
2011 - 2018



**Johannes Buchner**  
2018 - heute

### Kommandant-Stellvertreter

1922 - 1928  
1928 - 1936  
1936 - 1938  
1948 - 1951  
1951 - 1978  
1978 - 1998  
1998 - 2000  
2000 - 2012  
**2012 - heute**

Kaspar Reisecker  
Georg Priewasser  
Josef Spindler  
Franz Reisecker  
Johann Berger (vg. Reitbauer)  
Josef Stoiber  
Manfred Schaber  
Hermann Baier  
**Günter Spadinger**

### Schriftführer

1922 - 1938  
1948 - 1953  
1953 - 1958  
1958 - 1963  
1963 - 1964  
1964 - 1971  
1971 - 1980  
1980 - 2005  
2005 - 2013  
**2013 - heute**

Josef Wiesbauer  
Josef Reisecker  
Wilhelm Wiesbauer  
Karl Nöbauer  
Josef Stadlbauer  
Josef Ertl  
Ferdinand Kößlbacher  
Herbert Reichl  
Mag. Hannes Gadermair  
**Ing. Andreas Zeilinger**

### Kassenführer

1922 - 1931  
1931 - 1938  
1948 - 1980  
1980 - 1993  
1993 - 2013  
2013 - 2018  
2018 - 2019  
**2019 - heute**

Josef Wiesbauer  
Alois Morawetz  
Josef Kößlbacher  
Ferdinand Kößlbacher  
Franz Preishuber  
Michael Stoiber  
Andreas Buchner  
**Anita Zeilinger (Kosak)**

### Gerätewart

1922 - 1935  
1936 - 1938  
1948 - 1953  
1953 - 1978  
1978 - 1993  
1993 - 2000  
2000 - 2002  
2002 - 2018  
**2018 - heute**

Georg Berger  
Ferdinand Kößlbacher sen.  
k.A.  
Rudolf Stoiber  
Josef Strasser  
Hermann Baier  
Markus Scharl  
Bernhard Brückl (Schaber)  
**Patrick Spadinger**

## Das Kommando im Jubiläumsjahr 2022



2. Reihe, v.l.n.r.: Gerätewart AW Patrick SPADINGER, Kassenführer Anita ZEILINGER, Schriftführer Andreas ZEILINGER  
 1. Reihe, v.l.n.r.: Kommandant-Stv OBI Günter SPADINGER, Kommandant HBI Johannes BUCHNER

## Mannschaftsfoto im Jubiläumsjahr 2022



1. Reihe, v.l.n.r.: E-AW Franz Preishuber, Johann Gadermair, Georg Gurtner, Bürgermeister Franz Ludwig Reitingner, Franz Lechner, Alois Putscher, Alois Endl, E-OBI Josef Stoiber  
 2. Reihe, v.l.n.r.: Michael Kößlbacher, E-HBI Hermann Baier, E-BI Nibert Buttinger, Bernhard Schöppl, Günter Spadinger, Kommandant HBI Johannes Buchner, Patrick Spadinger, Anita Zeilinger, Andreas Zeilinger, Hannes Gadermair  
 3. Reihe, v.l.n.r.: Johann Buchner, Josef Strasser, David Gubisch, Michael Stoiber, Thomas Baier, Franz Schreckensberger, Franz Zeilinger, Martin Buchner, Alois Treiblmaier  
 4. Reihe, v.l.n.r.: Michael Schönauer, Georg Seidl, David Lettner, Andreas Buchner, Petra Zollner, Lorenz Kößlbacher, Julia Spadinger, Johannes Seidl, Franz Berer

# Standorte Feuerwehrhäuser

## Feuerwehrhäuser

An folgenden Standplätzen war die FF Moosham „stationiert“:



Luftbild von Moosham (Quelle Doris interMap) mit Übersicht der vier Standorte

### Standort Nr. 1 (1922-1936)

Das erste Feuerwehrhaus der FF Moosham war an der Hofstätte am Reinthalerhof (Gründungskommandant) untergebracht (heute Hartl)  
Vom Hof ist aktuell noch ein kleiner Schuppen übrig.



Auf der Skizze ist ersichtlich, wie der Hof damals in etwa aussah.

### Standort Nr. 2 (1937-1987)

Das zweite Feuerwehrhaus war in einem Nebengebäude am Schöberlhof untergebracht.



### Standort Nr. 3 (1988-2017)

Das dritte Feuerwehrhaus teilte man sich mit dem Bauhof der Gemeinde Geinberg (heute Mag. Hoeveler)



### Standort Nr. 4 (seit 2018)

Seit dem Neubau im Jahre 2018 befindet sich das Feuerwehrhaus im Zentrum von Moosham.



## Bauchronik Neubau 2017-2018

In den Jahren 2017 bis 2018 wurde das heutige Feuerwehrhaus errichtet. Nachdem man im alten Haus weder Heizung, noch warmes Wasser hatte, war ein Neubau unumgänglich.



Baustart am 18. Mai 2017



2. Juni 2017: Start der Mauerer-Arbeiten



Ausführende Baufirma: Leithner Bau aus Schärding



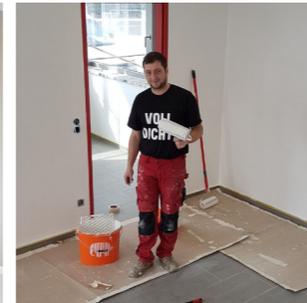
Innenputzarbeiten im Oktober 2017



Malerarbeiten im Dezember '17: Michael Stoiber und Franz Berer...



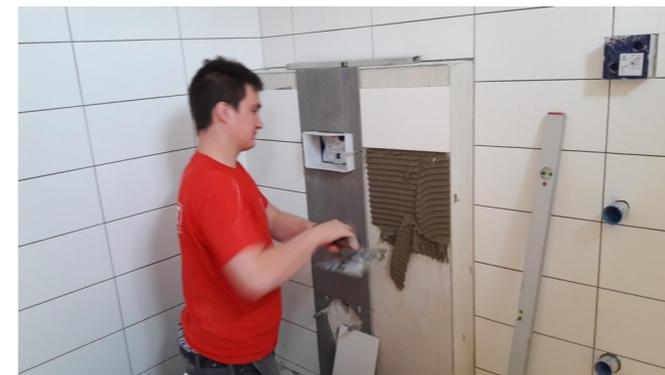
Fast immer auf der Baustelle: Günter Spadinger und Michael Kößlbacher



...sowie Patrick Spadinger und Johannes Buchner



Der Ausbau des Schlauchturmes war Teil der Eigenleistung



Lorenz Kößlbacher übernahm die Fliesenleger - Arbeiten

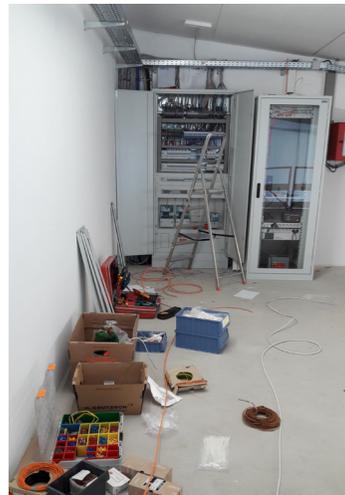




Außenputz im April 2018



Im April 2018 wurden die ersten Möbel zusammengebaut



Die neue Haustechnik wurde im Mai 2018 installiert



Julia Spadinger und Anita Kosak beim großen Putz vor dem Umzug.



Pausenzeiten müssen eingehalten werden. Franz Preishuber und Franz Berer sind immer da, wenn man sie braucht.



Ende Juni 2018: Umzug in das neue Feuerwehrhaus

## Das neue Feuerwehrhaus kann sich sehen lassen



Kommandoraum mit Florian-Station (Einsatzzentrale)



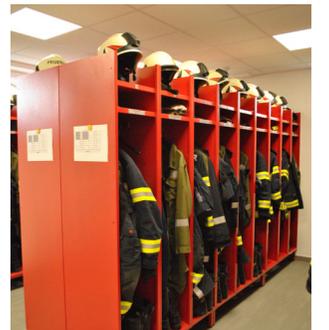
Mannschafts- und Jugendraum



Gemeinschaftsraum



Spindraum



Küche



## Fuhrpark im Jahr 2022

### TLFA-B 2000

Der Höhepunkt im Jahr 2021 war sicherlich die Fuhrpark-Erneuerung der Wehr:  
Nach über 30 Jahren mussten unsere Fahrzeuge ausgetauscht werden.

Das neue Einsatzfahrzeug „**TLFA-B 2000**“ (Tanklöschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung inkl. 2000 Liter Wasser) ist im Prinzip eine Zusammenlegung der alten Fahrzeuge „TLF-2000“ und „LFB-A2“.

Es beinhaltet im Wesentlichen sämtliche Gerätschaften, welche zur Löschwasserversorgung sowie der Brandbekämpfung dienen (Atemschutz, Schläuche, wasserführende Armaturen,...). Neben einem Notstromaggregat ist das Fahrzeug mit einer Bergeausrüstung ausgestattet. Diese besteht im Grunde aus einem hydraulischem Rettungsgerät (Schere, Spreizer) sowie einem Satz pneumatischer Hebekissen. Zusätzliche Geräte ermöglichen es, nahezu sämtliche sonstigen technischen Einsätze abzuwickeln.

Der MAN-LKW wurde von der oberösterreichischen Firma Rosenbauer aufgebaut.



Die Abholmannschaft bei der Fa. Rosenbauer in Leonding

### MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)

Nachdem das „TLFA-B“ nur Platz für einen Teil der Mannschaft verfügt, wird das „MTF“ (Mannschaftstransportfahrzeug) als Transportmöglichkeit für die Mannschaft verwendet. Es beinhaltet zudem die Basisausrüstung für eine Verkehrsregelung, um die Einsatzstelle entsprechend absichern zu können.

Der VW Crafter wurde von der oberösterreichischen Firma ATOS aus Regau aufgebaut.



Amtsleiter Michael Berger, Kommandant Johannes Buchner, Bürgermeister Ludwig Reitinger und Kdt.Stv. Günter Spadinger bei der Schlüsselübergabe

Seit Oktober 2021 sind beide Fahrzeuge offiziell in den Dienst gestellt.  
Sie ermöglichen den freiwilligen Mitgliedern der FF Moosham ein vernünftiges Arbeiten, wodurch eine rasche und sichere Hilfeleistung im Einsatzfall gewährleistet ist.

# Die Meilensteine im Überblick



Umzug in die neue  
Zeugstätte am  
Schöberl-Gut



1922

1931

1937

1957

1978

1988

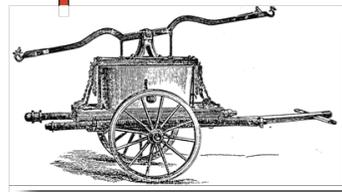
1991

2001

2018

2021

2022



Handpumpe auf Einachsanhänger,  
gezogen von Pferden



## Pumpe von 1931 bis heute einsatzfähig

Begeisterung für Feuerwehr-Oldtimer herrscht bei manchen Feuerwehrkameraden der FF Moosham heute noch. In unzähligen Arbeitsstunden werden kaputt gedachte Gerätschaften wieder zum Leben erweckt.

Und so ist es unserer „Oldtimer-Abordnung“ zu verdanken, dass unsere erste Hochdruckpumpe aus dem Jahre 1931 auch im Jahre 2022 noch funktioniert.

Diese Pumpe war damals das „Herzstück“ der Wehr und wurde mit einem Pumpenwagerl, gezogen von Pferden, zu den Einsätzen transportiert. Im Laufe der Zeit wurden die Pferde durch Traktoren und die Einsätze mit dem Pumpenwagerl durch Ausfahrten zu Feuerwehroldtimertreffen ersetzt. Die Kombination aus Pumpe und Pumpenwagen erzeugt bei den dortigen Besuchern jedes Mal für Begeisterung.



Erste Pumpe aus dem Jahr 1931 bis heute einsatzfähig



Pumpe und Mannschaft wurden mit Pumpenwagen transportiert



Oldtimertreffen Waldkraiburg (D)



„Chef“ der Oldtimer Abordnung Franz Berer und Viktoria Wimmer nehmen den Preis für das älteste Fahrzeug entgegen



Ausfahrt nach Peuerbach. Georg Seidl zieht das Gespann mit seinem Steyr



Schauübung mit der Pumpe aus 1931 als Beweis, dass sie noch funktionstüchtig ist

# Sonstige Aktivitäten der Wehr

## Neben Einsätzen, Übungen, Fortbildungen,...



Ortssäuberungsaktion



Kinderferienprogramm



Eisstockschießen in Winklham



Floriantag



Erntedankfest



„Dankesfeste“ für Veranstaltungen



Gemeinsam Silvester feiern



Besuch von Feuerwehrfesten



Immer in Begleitung von unseren Feuerwehrfrauen



Wandern für den guten Zweck



Maiandachten

## Partnerfeuerwehr Stöckach

Schon im September 1990 wurde das Kommando der FF Moosham durch Herrn Heinz Popp, einem langjährigen Feriengast auf dem Hofe Wiesbauer in Durchham, angesprochen, mit der Feuerwehr seiner Heimatgemeinde Stöckach in Oberfranken eine Verbindung einzugehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Stöckach ist in puncto Mannschaftsstand, Feuerwehrhaus sowie Ausrüstung in etwa wie die Freiwillige Feuerwehr Moosham ausgestattet. All diese Gründe nahmen die jeweiligen Kommandomitglieder zur Entscheidung, einen ersten Kontakt aufzunehmen.

Am Sonntag, den 25. November 1990 fand dann schlussendlich der erste Kontakt statt. Eine Abordnung der FF Moosham bestehend aus Kommandant HBI Ernst Vilsecker, Schriftführer AW Herbert Reichl sowie Gerätewart AW Josef Strasser fuhren somit zum vereinbarten Treffpunkt am Autobahn Grenzübergang nach Suben. Unverkennbar mit einem militärgrünen Kübelwagen von Herbert Reichl trafen sich die jeweiligen Abordnungen zum ersten Mal.



Das erste Treffen am Grenzübergang in Suben



Schon nach den ersten Gesprächen erkannte man, dass der Weg einer Partnerschaft die richtige Entscheidung war. Die weiteren Programmpunkte am Vormittag dieses ersten Treffens, bevor die Kameraden im Braugasthof Wurmhöringer in Altheim eine wohlverdiente Mittagspause einnahmen, waren eine Führung der Stiftskirche Reichersberg, die Besichtigung des historischen Innschiffermarktes Obernberg sowie das Feuerwehrhaus in Moosham. Am Nachmittag führte der Weg über den Soldatenfriedhof Altheim nach Geinberg in die Pfarrkirche. Im Anschluss daran stand eine Exkursion im Paradebetrieb Molkerei Geinberg statt, ehe es zum gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus Moosham kam.

Kommandant Peter Zeiß erläuterte Aufgabe sowie auch Probleme seiner Wehr und übermittelte uns einen Einblick in die Grundzüge des deutschen Feuerwehrwesens. Allzu schnell vergingen nun die Stunden und der Abschied kam. In den diversen Gesprächen stellte man fest, dass die Stöckacher überaus nette Menschen sind, genauso beseelt vom Geist der Kameradschaft und von der Hilfe für den Nächsten, getreu dem Grundsatz: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Auf dieser Grundlage wollten wir unsere Partnerschaft aufbauen und nahmen die Einladung für einen Gegenbesuch, diesmal bereits mit der gesamten FF Moosham für Frühjahr 1991 an.

Ein besonderer Dank gilt neben Herbert Reichl, welcher maßgeblich an der Entscheidung für eine Partnerschaft beteiligt war, nachträglich noch einmal Allen, die sich seit Beginn an um das Wohl unserer Gäste wirklich vorbildlich bemüht haben.

Seit diesem Grundstein besteht eine enge Feuerwehrpartnerschaft zwischen den beiden Wehren, welche seitdem mit gegenseitigen Besuchen stets gepflegt wird.



Am 18. Juli 1992: Unterzeichnung Partnerschaftsurkunde  
HBI Ernst Vilsecker und der 1. Kommandant der FF Stöckach Peter Zeiß



### 1993: „Ehrungsabend“ in Stöckach



Auszug der Partnerschaftsurkunde



Stöckach in Oberfranken (nähe Nürnberg)

### 1994: „Enthüllung Vereinsbild“ in Stöckach



### 1997: „75 Jahre FF Moosham“ in Moosham



1999: „Florianitag“ in Moosham



2002: „80 Jahre FF Moosham“ in Moosham



2015: „125 Jahre FF Stöckach“ in Stöckach



2016: Gemütlicher Besuch ohne Festaktivitäten in Moosham



2018: „Feuerwehrhaussegnung“ in Moosham



**Wir bedanken uns sehr herzlich!**

**Nachstehende Firmen und Geschäftsleute ermöglichen mit Ihren Anzeigen die**

**Herausgabe dieser Chronik**

**sowie die**

**Durchführung unseres 100 jährigen Gründungsfestes.**

**Bitte beachten Sie dies bei Ihren Einkäufen.**

**Wir danken für die Einschaltung der Inserate sowie allen Freunden und Gönnern für die Spenden.**

**Die FF Moosham**



**BE  
PART  
OF IT**

**CNC-FRÄSER**

**CNC-DREHER**

**LEHRLING ZERSPANUNG**

**LEHRLING BETRIEBSLOGISTIK**

**[www.kowe-cnc.com](http://www.kowe-cnc.com)**

# Raiffeisen Region Altheim



# WIEHAG

HOLZ

ZIEGEL HAUS

**WIEHAG Bau GmbH**

Linzer Straße 24, 4950 Altheim

Tel.: +43 (0) 7723 465 474

E-Mail: [hausbau@wiehag.com](mailto:hausbau@wiehag.com)

[www.wiehag.com](http://www.wiehag.com)



[www.atos-mt.at](http://www.atos-mt.at)

Feuerwehrfahrzeuge - Medizinprodukte - Service

*ZUM  
Kleinen Italiener*

— RISTORANTE

— PIZZERIA

— PENSION



# MTRent<sup>®</sup>

CNC-WERKZEUGMASCHINEN  
VERKAUF ■ VERMIETUNG ■ LEASING ■ SERVICE

MTcut<sup>®</sup> Bearbeitungszentren  
MTcut<sup>®</sup> CNC-Drehmaschinen

[www.platon-it.com](http://www.platon-it.com) A - 4983 St. Georgen Nr. 18



*Technisches Büro für Brandschutz- und Fluchtwegpläne*



**Weilguny** *ALTHEIM*

[www.autohaus-weilguny.at](http://www.autohaus-weilguny.at)



**SAATBAU**

*Saat gut, Ernte gut.*



**MAISRIMEL**  
*Recycling GmbH*

**karrer**

wohnerlebnis-tischlerei



**FASCHANG**®

**RDG**  
*Plast GmbH*

Bäume für  
Generationen.



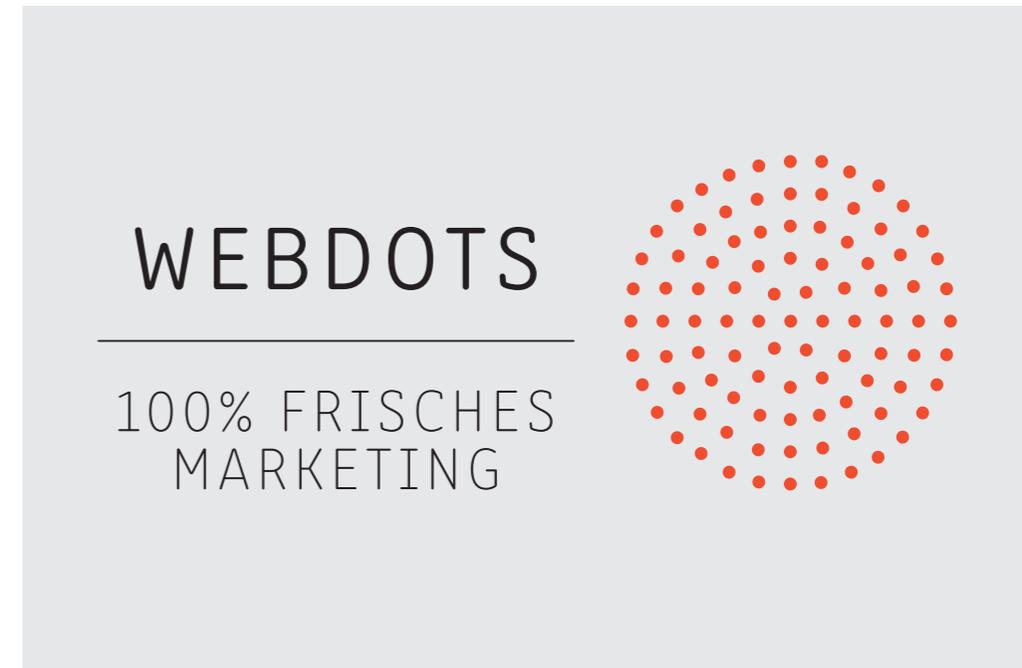
**GADERMAIR**  
Forst.Pflanzen.Pflege.



**JENICHL**  
MOST & MEHR



**Die Kraft fürs Land**



**Berglandmilch**  
reg. Gen.m.b.H

**CHRISTIAN**  
**reich**  
**NUTZFAHRZEUG & PKW**



Stadtplatz 9 | 4950 Altheim | Tel.: 07723/42758

SPIEL·SPORT·ZWEIRAD   
**HATZMANN**  
[www.HATZMANN-SPIELSPORT.at](http://www.HATZMANN-SPIELSPORT.at)



**Mag. HOEVELER & Co GmbH**  
 Erzeugung pharmazeutischer Produkte und Arzneiwaren

**Schraubenking**  
 Ihr Fachmarkt im Internet - gut, günstig & schnell

Physiotherapie  
 Massagepraxis  
 Mühlegger  
 Durehham 7  
 4943 Geinberg  
 0664 / 4460194  
[www.phyiso-muehlegger.at](http://www.phyiso-muehlegger.at)  
[kontakt@phyiso-muehlegger.at](mailto:kontakt@phyiso-muehlegger.at)



Beschwerdefrei in  
 den Alltag.

 **Deutsche  
 Vermögensberatung**

Hauptgeschäftsstelle  
**Walter Baier**  
**Karl Baier**

Stadtplatz 14/G02, 4950 Altheim

[Walter.Baier@dvag.at](mailto:Walter.Baier@dvag.at)  
 0676 88400 1256

[Karl.Baier@dvag.at](mailto:Karl.Baier@dvag.at)  
 0676 88400 1440

Feuerwehr - Schlauchaufzüge  
 Rohr- und Flachlaserschneiden  
 CNC Fräsen und Drehen  
 CNC Abkanten  
 Roboterschweißen  
 Anlagen- und Sondermaschinenbau



**IWK**  
 Metall- und Maschinenbau GmbH  
 Gewerbepark 7  
 A- 4943 Geinberg  
 Tel.: +43-7723-44633  
 office@iwk-mb.at - www.iwk-mb.at



**Nah & Frisch**  
*Putscher  
 Helga*

*Danielas*   
**HAARWELT**  
 Stadtplatz 28 , A-4950 Altheim • Tel.: 07723/42353

**TISCHLEREI**   
**Reitinger**  
 NATÜRLICH SCHÖNER WOHNEN.



**PUSTE | BLUME**  
 BLUMENUNDDEKO



**Physiotherapie  
 Massage  
 Reiter**  
 Tel.: 0677 641 200 01

**Elektro Leitl**  
 EIB PARTNER KNX GmbH

**BIO  
 hof  
 Geinberg**

**NATUR  
 SCHMECKT**   


## Heilmassagen am Krankenhausberg

### Mein Handwerk für Ihre Gesundheit!

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiologisches Taping
- Ohr-Akupunkt-Massage
- Schröpfmassage
- Segmentmassage
- Triggerpunktmassage
- Vitarights Beosigner®
- Wärmerotherapie
- Flossing



Heilmasseur  
Dipl. Sportmasseur

Tel.: +43 670 405 42 06 Rosenweg 22, 4950 Altheim  
www.seidl-heilmassage.at office@seidl-heilmassage.at



STATIK • KONSTRUKTION

DI Weilhartner ZT GmbH  
4910 Ried i. I. | Marktplatz 2  
+43 (0) 77 52 / 71 5 71  
office@ztw.at

www.ztw.at



Kirchdorf am Inn, Katzenberg 31a  
Tel. 0650 / 74 033 43



Altheim • Hohenzell • Tel. (07723) 444 20  
[www.kobe-fenster.at](http://www.kobe-fenster.at)



Tel.: +43 660 68 62 471  
4982 Kirchdorf am Inn

– Baggerverleih – Erdbewegungen – Transporte

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



Fritzmobile  
E-BIKES FAHRRÄDER SERVICE

Klingseisen

MALERBETRIEB-FARBENFACHGESCHÄFT-RAUM AUSSTATTUNG

4950 Altheim - Brucknergasse 6  
Tel. +43(0)7723 / 43680 Mobil: +43(0)676 / 9392815

## Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Moosham

Fotos, Bildquellen: Archiv FF Moosham

Chronikgestaltung: AW Ing. Andreas Zeilinger (Schriftführer)

[www.ff-moosham.at](http://www.ff-moosham.at)